



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Beschluss Nr. 1148/2007

Ermächtigung des Bürgermeisters zu Verhandlungen für einen Tarifvertrag zur sozialen Arbeitszeitverkürzung für die Verwaltung - vom 07.06.2007

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Thüringen und der ver.di - Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft e. V. Verhandlungen für einen Tarifvertrag zur sozialen Arbeitszeitverkürzung für die Mitarbeiter/innen der Stadt Rudolstadt aufzunehmen.

Beschluss Nr. 1153/2007

Grundhafter Ausbau Schwarzburger Straße vom Knoten Bremer Hof bis ehemaliger Bahnübergang und Instandsetzung der Nebenanlagen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung Blankenburger Straße. Mehreinnahmen und Mehrausgaben Beschluss zur Deckung der offenen Finanzmittel - vom 07.06.2007

Anf. der Haushaltsstelle 6307-002 Straßen Schwarzba erfolgt eine Mehreinnahme von 28.000,00 EUR und eine Mehrausgabe von 86.000,00 EUR. Die Deckung der offenen Finanzmittel für dieses Bauvorhaben in 2007 erfolgt in Höhe von ca. 28.000,00 EUR aus nicht geplanten Beiträgen Dritter und in Höhe von 58.000,00 EUR aus der Haushaltsstelle 6309-002-9400 Kreuzung Ankerwerk.

Beschluss Nr. 1174/2007

Auftrag zur Erarbeitung eines Entwurfes für eine Schulentwicklungskonzeption bis 2017 - vom 07.06.2007

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Fortschreibung der Schulentwicklungskonzeption zu erarbeiten, die spätestens zur Stadtratssitzung im Monat Oktober 2007 zum Beschluss gebracht werden kann.

Beschluss Nr. 1182/2007

Bebauungsplan Nr. 4.2 "Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße" (2. Änderung) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB - Änderungs- sowie Billigungs- und Offenlegungsbeschluss - vom 07.06.2007

- Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 4.2 „Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße“ in einem Teilbereich im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB. Der Teilbereich der 2. Änderung wird begrenzt:
 - im Norden durch die bestehende Wohnbebauung Röntgenstraße 16 a bis 32,
 - im Osten durch die Planstraße A,
 - im Süden durch die Catharinauer Straße sowie
 - im Westen durch den Verbindungsweg zwischen Catharinauer Straße und Röntgenstraße (Flurstück Nr. 1223/16).
- Bei der 2. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB gemäß §§ 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
- Auskunft über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planänderung erteilt das Stadtplanungsamt der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 07407 Rudolstadt während der Dienststunden,

montags und mittwochs
dienstags
donnerstags
freitags

von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Die Öffentlichkeit erhält innerhalb von vierzehn Tagen ab dieser Bekanntmachung Gelegenheit, sich zur Planung schriftlich zu äußern oder die Äußerungen während der Dienststunden zur Niederschrift vorzubringen.

- Der Stadtrat billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.2 „Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße“ in einem Teilbereich sowie dessen Begründung in der Fassung vom 4. Juni 2007.
- Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.2 „Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße“ in einem Teilbereich sowie dessen Begründung in der Fassung vom 4. Juni 2007 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Beschluss Nr. 1184/2007

Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 4 ThürKGG zur Übertragung von Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderung - vom 07.06.2007

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Vertrages über die Gründung der „Arbeitsgemeinschaft kommunale Wirtschaftsförderung“ i. d. F. des Vertragsentwurfes vom 11. Mai 2007, Zuwendungen an die Arge in Höhe von 11.300 EUR in 2007, 22.600 EUR in 2008 und die Bestellung von Herrn Knut Jacob als Geschäftsführer der von der Arbeitsgemeinschaft einzurichtenden Agentur.

Beschluss Nr. 1185/2007

1. Änderungssatzung zur Satzung zum Rudolstädter Vogelschießen (RuVS) vom 26. Januar 2007 - vom 07.06.2007

Die 1. Änderungssatzung zur „Satzung zum Rudolstädter Vogelschießen (RuVS) vom 26. Januar 2007“ wird beschlossen.

Beschluss Nr. 1186/2007

Neufassung der "Gebührensatzung zum Rudolstädter Vogelschießen (RuVSgebO)" - vom 07.06.2007

Die Neufassung der "Gebührensatzung zum Rudolstädter Vogelschießen (RuVSgebO)" in der Fassung vom 31.05.2007 wird beschlossen.

Der Beschluss 0893/2006 vom 26.10.2006 wird aufgehoben.

Bekanntmachung

Rechtsverordnung der Stadt Rudolstadt über die Aufhebung der Sperrzeit anlässlich des Tanz und FolkFestes vom 5. bis zum 8. Juli 2007

Auf Grund des § 18 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung - ThürGastVO -) vom 9. Januar 1992 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juni 2004 (GVBl. S. 586) wird verordnet:

§ 1

Aufhebung der Sperrzeit

In den Nächten vom 5. Juli 2007 bis zum 8. Juli 2007 wird die Sperrzeit aufgehoben.

Ausgenommen hiervon ist für den Bereich des Heinrich-Heine-Parks in Rudolstadt die Nacht vom 5. Juli 2007 auf den 6. Juli 2007.

**§ 2
Geltungsbereich**

Die Verordnung gilt für Schank- und Speisewirtschaften in Gebäuden, für Bier- und Wirtschaftsgärten, für von der Nutzung für den Betrieb von Schank- und Speisewirtschaften mitumfasste Freiflächen sowie sonstige Schank- und Speisewirtschaften im Freien, in Festzelten, unter freiem Himmel sowie für Musikaufführungen im Freien und in Festzelten im innerstädtischen Bereich und in den Bereichen der Heidecksburg sowie des Heinrich-Heine-Parks.

**§ 3
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Rudolstadt, 21. Mai 2007

**Jörg Reichl
Bürgermeister**

**Vermietungs-Angebot
der Stadtverwaltung**

Die Stadtverwaltung Rudolstadt bietet auf dem städtischen Grundstück Rudolstadt, Mörlaer Str. 8 b (neben der Kindereinrichtung „Feste Burg“)

zwei Garagen

zur Vermietung an.

Die Garagen bestehen aus festem Mauerwerk, sind innen verputzt und besitzen keinen elektrischen Anschluss. Der monatliche Mietpreis beträgt 25,00 EUR.

Interessenten melden sich bitte bis 12.07.07 beim Schulverwaltungs- und Sozialamt, Frau Bergmann, Tel. 03672 - 48 64 04.

**Möller
Amtsleiterin
Schulverwaltungs- und Sozialamt**

Bekanntmachung

Zweite Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten in den Städten Bad Blankenburg und Rudolstadt vom 26. April 2007

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746), und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

Der Beschluss des Kreistages Rudolstadt über die Bestätigung weiterer Schutzgebiete für die Wasserentnahme aus dem Grund- und Oberflächenwasser zur Trinkwassergewinnung vom 23. September 1976, Nr. 78-15./76, zuletzt geändert durch die Thüringer Verordnung zur Aufhebung der Festlegung von Wasserschutzgebieten in den Städten Bad Blankenburg und Rudolstadt vom 31. März 2006 (ThürStAnz Nr. 18/2006, S. 738), wird, soweit er das Trinkwasserschutzgebiet für die

Wassergewinnungsanlage

Messtisch- blatt Nr.	Archiv Nr.	Bezeichnung	Gemarkung
5333	151	ZWV Rudolstadt - 13 FA, davon Quelfassung, Schremsche	Volkstedt

betrifft, aufgehoben.

Artikel 2

(1) Der Beschluss des Kreistages Rudolstadt über die Festlegung von Schutzgebieten für die Wasserentnahme aus dem Grund- und Oberflächenwasser zur Trinkwassergewinnung vom 28. Oktober 1981, Nr.

90-15/81, zuletzt geändert durch die Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten in der Gemeinde Rottenbach vom 4. Januar 2007 (ThürStAnz Nr. 6/2007, S. 250), wird, soweit er das Trinkwasserschutzgebiet der unter „IV. Trinkwassergewinnungsanlagen von Betrieben und Einrichtungen“, dort unter 1. aufgeführten

Wassergewinnungsanlage

Messtisch- blatt Nr.	Archiv Nr.	Bezeichnung	Gemarkung
5333	95	Konsum-Fleischverar- beitungskombinat Schwarza - 1 Fa (TB 1/73)	Schwarza

betrifft, aufgehoben.

(2) Ein Teil der aufgehobenen Schutzzone verbleibt in der Schutzzone II einer weiteren Wassergewinnungsanlage.

Artikel 3

(1) Die örtliche Lage der in dieser Verordnung aufgehobenen Wasserschutzgebiete in den Gemarkungen Schwarza und Volkstedt der Stadt Rudolstadt und der Gemarkung Zeigerheim der Stadt Bad Blankenburg im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung im Maßstab 1:25.000 veröffentlichten Übersichtskarte. Die von der Aufhebung betroffenen Flächen, die sich nicht mehr in Wasserschutzgebieten befinden, sind schraffiert und die von der Aufhebung betroffene Fläche, die in der Schutzzone II einer weiteren Wassergewinnungsanlage verbleibt, kreuzschraffiert, jeweils mit einer durchbrochenen Linie umrandet, dargestellt. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.

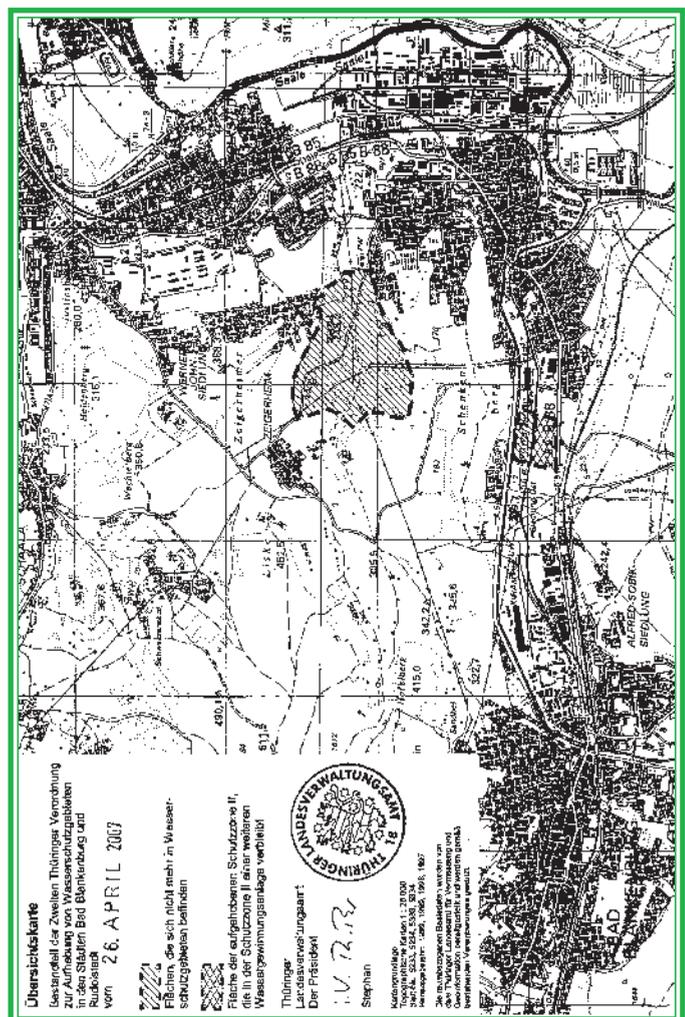
Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 26. April 2007

**Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Stephan**

Anlage: Übersichtskarte



Informationen

Wanderausstellung – „Denk! mal: Alte Stadt - Neues Leben“ in Rudolstadt

Vom 31. Juli bis 16. August umfangreiche Dokumentation im Saal des Stadthauses zu sehen

Eine erstklassig gestaltete Fotoausstellung, die einem breiten Publikum die Leistungen auf dem Gebiet des Städtebaulichen Denkmalschutzes in den neuen Ländern anschaulich macht, wird in der Zeit vom 31. Juli bis 16. August den gesamten Saal des Stadthauses „Deutscher Krug“ füllen. Die aus Anlass des 15. Jahrestages der Wiedervereinigung

unter dem Titel „Denk! mal: Alte Stadt - Neues Leben“ konzipierte Wanderausstellung stellt mit Vorher-Nachher-Großfotos und Luftbildern aus zahlreichen ostdeutschen Städten die gemeinsamen Leistungen von Bund, Ländern und Gemeinden bei der Wiederherstellung der historischen Stadtkerne und im städtischen Leben dar. Die Stadt Rudolstadt

hat sich an dieser Präsentation, die zum Beispiel bereits in Potsdam, Erfurt, Weimar und Neustrelitz zu sehen war, beteiligt und so werden auf den großflächigen Tafeln auch Sanierungsobjekte aus unserer Stadt zu sehen sein. Die Förderprogramme zur Stadterneuerung und insbesondere zum „Städtebaulichen Denkmalschutz“ haben in vergleichsweise

kurzer Zeit von 15 Jahren auch hier in Rudolstadt einen beeindruckenden Wandel ermöglicht. Die wirklich für einen Besuch zu empfehlende Ausstellung verdeutlicht aber nicht nur die Erneuerung der historischen Stadtkerne sondern verschweigt auch nicht, was noch zu tun bleibt.

F. M. Wagner
Pressereferent



17. Tanz- & Folkfest Rudolstadt – 6. bis 8. Juli 2007

Mehr als drei Tage & Nächte ist Rudolstadt wieder die Folk-Hauptstadt der Welt

Am ersten Wochenende im Juli, das wissen selbstverständlich nicht nur die Bewohner der Region um das Städtedreieck sondern inzwischen viele tausend Folkfans, Stammesbesucher, Tanzbegeisterte aus ganz Deutschland, Europa und darüber hinaus, verwandeln sich die Straßen, Altstadt-Gassen, Plätze, Schlossaufgänge und Wiesenflächen der kleinen, sonst beschaulichen Resi-

denzstadt plötzlich in jenen Schmelztiegel aus Farben, Düften, Tönen und tänzelnden Füßen, der diesem besonderen Festival, kurz TFF genannt, auch sein unverwechselbares Flair verleiht und es so magisch anziehend macht. Zum 17. Mal ist Rudolstadt Gastgeber für eine Großveranstaltung, bei der es ohne jede Hektik doch ausgelassener, fröhlicher und friedfertiger zugeht, als bei

manch anderem „Massen-Event“ und bei dem für einen vergleichsweise geringen Eintrittspreis ein Riesen-Programm geboten wird, das in seiner kaum überschaubaren Vielfalt wohl für jeden (Tanz- oder Folk-) Geschmack etwas Besonderes, Neues, Überraschendes oder auch Bekanntes bereit hält. Auf 20 Bühnen und Podien, verteilt auf die Veranstaltungsbereiche Heidecksburg, Altstadt,

Theater, Heine-Park, Kirchen, städtische Einrichtungen und private Höfe werden wieder mehr als 100 Folkgruppen, einzelne Musiker, Tanzensembles, Performance-Künstler und Straßenmusik-Bands aus Ländern rund um den Globus auftreten und erneut den „irren Duft von Welt“ verbreiten, wie auch der MDR seine alljährlich produzierten Reportagen vom Festival betitelt.

Sonderkonzerte & Programmschwerpunkte 2007

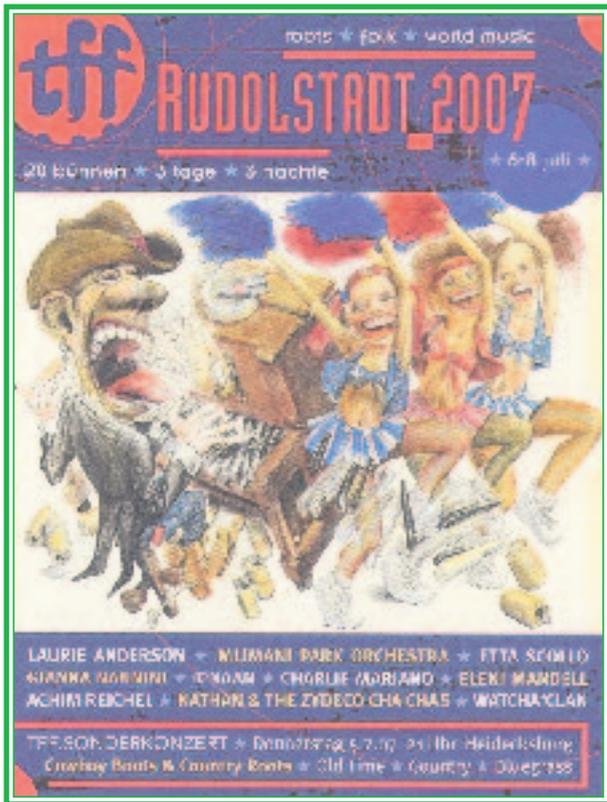
Wie jedes Jahr können sich alle TFF-Fans natürlich wieder auf Neuerungen und empfehlenswerte Schwerpunkte freuen. So wird die 2007er Ausgabe als längstes Rudolstadt-Festival aller Zeiten daher kommen, denn es gibt erstmals am Sonntag nach dem abendlichen Abschlusskonzert auf der großen Marktbühne noch eine Verlängerung auf der Heidecksburg. In einem zweiten Sonderkonzert wird dort ab 22.00 Uhr die amerikanische Künstlerin Laurie Anderson mit ihrem neuen Programm „Homeland“ auftreten. Ihre außergewöhnliche Performance fügt sich ebenso in den diesjährigen Länderschwerpunkt USA ein, wie das Vorabend-Konzert „Cowboy Boots & Country Roots“ am Donnerstag und die

Auftritte weiterer Musiker aus Amerika während der Festivaltage dazwischen. Viele TFF-Gäste sind auch ganz gespannt, was sie mit dem Programmschwerpunkt „Magic Keys“ an Überraschungen und neuen Hör-Erfahrungen geboten bekommen. Im Instrumentenprojekt 2007 wird dieses Mal die Welt der Tasteninstrumente durch virtuose Musiker präsentiert. Wer die gemeinsame Bewegung, Berührung und Begegnung zum Beispiel beim Tanzen favorisiert, sollte sich einer Polonaise anschließen. Sie ist der TFF-Tanz des Jahres und wird, für so manchen sicherlich überraschend, in den vielfältigsten Formen zelebriert.

Rahmenprogramm & Kinderfest

Aber auch auf die anderen, inzwischen traditionellen Festival-Bausteine muss niemand verzichten. Selbstverständlich gibt es wieder die Verleihung des deutschen Weltmusikpreises RUTH samt Preisträgerkonzerten und im Rahmenprogramm zahlreiche Tanzworkshops, mehrere Sonderausstellungen, Vorträge, Künstlergespräche, das Instrumentenbauzentrum in der Mangelgasse und den festivaltypischen „Basar“ mit mehr als 200 ausgewählten Händlern. Nicht verpassen sollte man, dem spektakulären Kinderfest im Heine-Park einen Besuch abzustatten. Am Sonnabend und Sonntag findet dort nämlich das „Erste, einzige und letzte Weltgipfeltreffen aller Don Quichotes und Sancho Pansas“ statt. Wer das einfallreiche, bunte Treiben der TFF-Kinderfeste, an denen auch

die „Kulturinsulaner Einsiedel“ ihren Anteil haben, einmal kennen gelernt hat, wundert sich nicht, dass sich dort neben den einheimischen Muttis und ihren Kindern, dem Folkie-Nachwuchs, Omas und Opas mit Enkeln zunehmend ebenso erwachsene TFF-Gäste tummeln, sich „austoben“ und natürlich wohl fühlen. Und all jene Festival-Besucher, die es ein klein wenig ruhiger mögen oder dem Trubel mal ganz entfliehen wollen, können sicher sein, dass sie dafür im fast 200 Seiten starken Programmbuch etwas Passendes finden. Sie können allerdings auch nach dem Fest noch ein paar Tage länger hier bleiben. Rudolstadt hat das ganze Jahr über gern TFF-Gäste und garantiert noch mehr zu bieten als nur Weltmusik.
Frank M. Wagner
Pressereferent



„Cowboy Boots & Country Roots“ auf der Heidecksburg

TFF-Sonderkonzert im Zeichen des Länderschwerpunkts USA

Die USA setzen den TFF-Länderschwerpunkt dieses Jahres und bieten dabei eine riesige Fülle musikalischer Stilrichtungen. Kein Wunder, dass auch das traditionelle Sonderkonzert am Donnerstag, um 21:00 Uhr auf der Heidecksburg schon ganz in diesem Zeichen steht. Old Time, Country und Bluegrass, die das Amerika-Bild vieler Menschen hierzulande besonders stark prägen, haben ihre Heimat in den Tälern der Appalachen. Von dort kommen drei der führenden Bands an einen der stimmungsvollsten Openair-Schauplätze Deutschlands - die große Bühne im Innenhof des Residenzschlosses Heidecksburg.

Valery Smith

und ihre Band **Liberty Pike** bewegen sich zwischen akustischer Country Musik und Bluegrass. Markenzeichen der jungen Sängerin ist ihre fantastische, mit einer extra Prise "Mountain Soul" gewürzte Stimme. Ihre dritte CD "No Summer Storm" gelangte sogar in die Hitparaden der Bluegrass Charts und begeisterte Kritiker bis hin zur Washington Post. Mehr Infos: www.valeriesmithonline.com

Hayseed Dixie

zelebrieren musikalischen Humor der direkteren Art. Die Bluegrass-Piraten vergreifen sie sich lustvoll an Klassikern der Rockgeschichte: Hits von AC/DC, Kiss, Neil Young, Led Zeppelin, Green Day und einigen anderen werden mit hohem Spaßfaktor als Bluegrass-Perlen zu neuem, verrücktem Leben erweckt. Auch die nicht minder amüsanten Eigenkompositionen sorgen dafür, dass die Band in den USA hunderttausendfach ihre CDs verkauft. Der Spagat zwischen ernsthaftem musikalischen Handwerk und Klamauk fasziniert. Mehr Infos: www.hayseed-dixie.com

W. Böhme, TFF-Team

The Crooked Jades

haben sich dem Old-Time, der Wurzel heutiger Pop Musik, verschrieben. Wie die String Bands vor über hundert Jahren intonieren sie mit Gesang, Fiddle, Banjo, Mandoline, Akustik Gitarre und Bass temperamentvolle Spirituals, düstere Balladen oder wilde Tanzstücke. Damit und auch mit ihrem Auftritt in der Kleidung längst vergangener Zeiten sichern sie sich einen Platz ganz oben auf der gegenwärtig äußerst populären Welle der "Americana Roots". Dass die Magazine grenzübergreifend voll des Lobes über Konzerte und CDs der Jades sind, spricht für sich. Mehr Infos: www.crookedjades.com

TFF-Kartenvorverkauf nur noch wenige Tage

Für Landkreisbewohner Dauerkarte besonders preisgünstig

Nur noch bis zum 3. Juli ist es für alle Folkfans und Festivalbesucher möglich, sich bereits im Vorverkauf eine der sehr preiswerten Dauerkarten für das gesamte Programm des Rudolstädter Tanz- und Folkfestivals zu beschaffen. Mittlerweile dürfte es sich herumgesprochen haben, dass man mit dem Erwerb einer Dauerkarte erheblich Eintrittskosten spart, wobei insbesondere die Einwohner des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt sich über einen weiteren preisgünstigen Vorteil freuen können. Durch ein Sponsoring der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt ist die Dauerkarte hier erneut für den seit Jahren stabil gebliebenen Preis von 20 Euro erhältlich. Junioren von 7 bis 16 Jahren zahlen für die Dauerkarte nur 10 Euro, was besonders familienfreundlich ist - ebenso wie Kinder unter sieben Jahren freien Eintritt haben. Im Vergleich dazu kostet eine normale Dauerkarte (ohne Sonderkonzert) für „Auswärtige“ 50 Euro im Vorverkauf und 65 Euro an der Tageskasse, wobei es hier zum ersten Mal nach sechs Jahren wieder eine geringfügige Anhebung dieser Preise gab. Die Dauerkarten für Landkreisbewo-

ohner werden in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse, in den Tourist-Informationen Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg, im Ticketshop der Geschäftsstellen der OTZ, im Bürgerdienst des Rathauses Rudolstadt sowie im Saalfelder Irish-Pub „FortyOne“ und in der Rudolstädter Kneipe „Bogart“ verkauft. In den genannten Verkaufsstellen sind ebenso die Eintrittskarten für das inzwischen traditionelle Vorabend-Konzert erhältlich, das am Donnerstag, 5. Juli, um 21.00 Uhr mit „Cowboy Boots & Country Roots“ auf der Heidecksburg stattfindet. Hier kostet die Karte im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse dann 20 Euro, ermäßigt 9 bzw. 10 Euro. Natürlich kann man das umfangreiche und spannende Programm des 17. TFF auch genießen, ohne Dauergast zu sein. Dafür besteht die Möglichkeit, während des Festivals preislich gestaffelte Tageskarten, die jeweils für einzelne Veranstaltungsbereiche gelten, an den Einlass-Stellen zu kaufen. Eine Karte nur für die Innenstadt kostet zum Beispiel pro Tag 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

F. M. Wagner
Pressereferent

Obwohl die vier Musiker aus den tiefsten Appalachen kommen, sind sie garantiert keine Hinterwäldler - mit Hayseed Dixie gibt's jede Menge optisch/akustischen Spaß im Sonderkonzert am Donnerstag auf der Heidecksburg





Bändcheneintausch wieder an zentraler Stelle

Bewohner des Landkreises müssen sich ausweisen können

Die im Vorverkauf erworbenen Dauerkarten müssen, wie in den vergangenen Jahren bereits auch schon praktiziert, auf dem Platz der OdF in ein Plastik-Bändchen eingetauscht werden. Gelegenheit dazu haben alle Festivalgäste am Freitag, 6. Juli, von 09:00 Uhr vormittags bis 01:00 Uhr nachts und am Sonnabend, 7. Juli von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr an zentraler Stelle im Park zwischen Stadthaus und Bahnhof. Einwohner Rudolstadt und des Landkreises, die sich die besonders preisgünstige Dauerkarte gekauft haben, müssen sich bei der Eintauschprozedur auch wieder entsprechend legitimieren können. Es wird also darum gebeten, den Personalausweis oder für die nochmals ermäßigten Juniorkarten einen entsprechenden Schülerausweis mitzubringen und an der Umtauschstelle vorzulegen. Sollte ein TFF-Besucher mit preisgestützter Eintrittskarte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt nur

einen Nebenwohnsitz haben, so benötigt er eine aktuelle Meldebescheinigung, die nicht älter als vier Wochen sein darf.

Das Festivalteam bittet außerdem alle nicht berufstätigen Einwohner, die Vormittagsstunden zum Bändchentausch zu nutzen, da es später natürlich mit der Anreise auswärtiger Folkfans zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Ein weiterer Hinweis sollte von all jenen TFF-Gästen beherzigt werden, die ein um das Handgelenk verplombtes Bändchen als störend oder zu eng anliegend empfinden. Bitte dieses Bändchen nicht selbst aufschneiden - es wird dadurch seine Gültigkeit verlieren! Die Mitarbeiter an den Umtauschständen helfen gern beim Verstellen der Größe, sachgerechten Wechsel oder, wer es gern individueller wünscht, dem Anlegen der „Eintrittslegitimation“ um das Fußgelenk.

F. M. Wagner
Pressereferent

Im Rathaus Bändchenausgabe für Sozialpassinhaber zum TFF 2007

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rudolstadt, die Inhaber eines Sozialpasses sind, haben auch in diesem Jahr die Gelegenheit, ermäßigten Eintritt zum Tanz- und Folkfest zu erhalten. Erwachsene zahlen 5,00 EUR, Kinder von 7 bis 16 Jahren 2,50 EUR für das Bändchen, das zum Besuch aller Veranstaltungen des TFF vom 06. bis 08. Juli berechtigt. Außerdem können ermäßigte Karten für das Sonderkonzert am 5. Juli zum Preis von 9,00 EUR bzw. für Kinder zum Preis von 4,50 EUR erworben werden. Die Bändchen werden zu folgenden Zeiten im Rathaus am Tresen im 1. OG ausgegeben:

Mittwoch 04. Juli
9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 05. Juli
9:00 - 18:00 Uhr
Freitag 06. Juli
9:00 - 11:30 Uhr

Die Ausgabe erfolgt allerdings nur an Personen, die für die Zeit des Tanz- und Folkfestes einen gültigen Sozialpass besitzen, das heißt die Gültigkeit muss bis mindestens 31. Juli 2007 gegeben sein. Senioren legen bitte zusätzlich den Rentenausweis vor.

Eine Verlängerung bzw. Ausstellung des Sozialpasses ist bei Vorlage der Einkommensnachweise nur bis **03. Juli 2007** im Sozialamt, Rathaus, Zimmer 119, 1. Etage möglich. Während der Ausgabe der Bändchen erfolgt keine Verlängerung oder Ausstellung von Sozialpässen und keine Ausgabe von Fahrkarten.

Möller
Amtsleiterin
Schulverwaltungs- und Sozialamt

TFF ist in den Funk-Medien stark präsent

MDR produziert wieder Fernsehreportage

Sie sind wieder vor Ort, berichten live vom Festival, schneiden von den Bühnen und Podien mit „was das Zeug hält“, machen im Vorfeld des TFF in ihren Sendungen auf das umfangreiche Programm aufmerksam, haben tonnenweise Technik nach Rudolstadt bugsiert und zahlreich Redakteure, die sich das ganze Jahr darauf freuen, in die Weltmusik-Hauptstadt geschickt. Weiterhin mit ungebrochenem Interesse sind fast alle namhaften großen und kleineren Radiosender, das MDR-Fernsehen sowieso, und eine Reihe von Kamerateams mit Reportageauftrag Anfang Juli unterwegs, um möglichst viel vom Programm und der TFF- Atmosphäre zu dokumentieren. Eigentlich wird das ganze Jahr über häufig in Radiosendungen auf das Tanz- und Folkfest Bezug genommen. Im Juni allerdings nimmt die „Berichtsdichte“ naturgemäß noch einmal zu und während des Festivals gibt es dann eine Reihe

von Spezialsendungen zum Beispiel beim Deutschlandfunk, dem WDR, dem Deutschlandradio oder auf MDR Figaro, die sogar über mehrere Stunden direkt aus Rudolstadt übertragen.

Nicht mehr wegzudenken ist die alljährlich vom MDR produzierte Fernsehreportage „Ein irrer Hauch von Welt“, die dieses Mal am Sonnabend, 28. Juli, ab 23:00 Uhr zu sehen sein und am Dienstag, 31. Juli, auf 3SAT wiederholt wird. Ebenso wird das Konzert zum Magischen Instrument „Magic Keys“ vom Fernsehen aufgezeichnet und dann am Sonntag, 29. Juli, ab 23.30 Uhr auf MDR gesendet. Eine Auswahl dessen, was wann vom TFF in den Radios zu hören und auf den Bildschirmen zu sehen sein wird, bietet übrigens das Festival-ProgrammBuch auf den Seiten 22 und 23.

Wagner
Pressereferent

Das Magic-Project im Konzert

Freitag, 22.30 Uhr, Große Bühne Marktplatz

Instrumentenprojekt präsentiert die „Magischen Tasten“

Nach den „Magic Pipes“ kommen die „Magic Keys“ - was im vergangenen Jahr im TFF-Programmschwerpunkt zum magischen Instrument Dudelsack mit seinen auf dieser Welt vorkommenden Bauweisen und Klangformen an Vielfalt zu sehen und hören war, wird in diesem Jahr mit den Tasteninstrumenten garantiert noch überboten. Seit vielen Jahren werden die Magic-Projekte unter der engagierten Leitung des Berliners Wolfgang Meyering in gemeinsamer, harter Probenarbeit in der ruhigen Atmosphäre des Panorama-Hotels „Marien-turm“ mit den jeweils ihr Instrument virtuos beherrschenden Musikern erst in der Woche vor

dem Festival zusammengestellt. Die rund 90minütige Präsentation dieses Workshop-Ergebnisses im TFF-Programm verheißt dann eine grandiose Session mit unterschiedlich klingenden, teils exotischen Instrumenten und für das Publikum überraschende, neue Hörerlebnisse. Die „Magic Keys 2007“ werden von den beiden Amerikanern Alan Bern und Wayne Sharp, dem Algerier Maurice El Medioni, Lulinha Alencar aus Brasilien, Janne Stromstedt aus Schweden, Hector Zazou aus Frankreich und Marcus Zell aus Deutschland gestaltet.

F. M. Wagner
Pressereferent



Zum Festival müssen Veranstaltungsbereiche abgesperrt werden

Während des Tanz- und Folkfestes vom 6. bis 8. Juli und teilweise schon im Vorfeld ist es organisatorisch notwendig, bestimmte Straßen und Zugänge zum jeweiligen Veranstaltungsgelände abzusperren. Folgende Bereiche sind davon betroffen:

1. Alte Straße / Ecke Stiftsgasse - Einlassstelle
2. Neumarkt / Ecke Alte Straße - Vollsperrung
3. Marktstraße Amtsgericht / Ecke Naschkätzchen - Einlassstelle
4. Gasse zw. Deutsche Bank und „Fisch und Meer“ - Einlassstelle
5. Bahnhofsgasse / Ecke Marktstraße - Einlassstelle
6. Saalgasse / Ecke Strumpfgasse - Einlassstelle
7. Untere Marktstraße / Ludwigstraße - Einlassstelle
8. Kirchgasse / Ecke „Am Gatter“ - Einlassstelle
9. Brückengasse / Höhe Bestattungsinstitut - Vollsperrung
10. Freiligrathstraße / Hinter der Mauer - Einlassstelle
11. Parkplatz „Platz der OdF“ vor Stadthaus - Vollsperrung, Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
12. Heidecksburg Burgterrasse - Einlassstelle
13. Heidecksburg Alte Wache - Einlassstelle
14. Heidecksburg Westflügel - Vollsperrung
15. Heidecksburg Hofeinfahrt - Einlassstelle
16. Heidecksburg Schlossaufgang „Himmel und Hölle“ - Einlassstelle
17. Schloßstraße / Ecke Naumannstraße - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
18. Heinepark Elisabethbrücke - Einlassstelle
19. Heinepark Gartenanlage - Einlassstelle
20. Heinepark „Jahn-Sportplatz“ - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
21. Heinepark Bauernhäuser - Einlassstelle
22. Heinepark Hauptweg - Einlassstelle
23. Kleiner Damm / Am Gänsebach - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung

Folgende Sperrzeiten sind dabei zu beachten:

Innenstadt
 Freitag, 06.07.2007, ab 17.00 Uhr
 Samstag, 07.07.2007, ab 10.00 Uhr
 Sonntag, 08.07.2007, ab 10.00 Uhr

Heidecksburg
 Donnerstag, 05.07.2007, ab 19.00 Uhr
 Freitag, 06.07.2007, ab 19.00 Uhr
 Samstag, 07.07.2007, ab 12.00 Uhr
 Sonntag, 08.07.2007, ab 12.00 Uhr

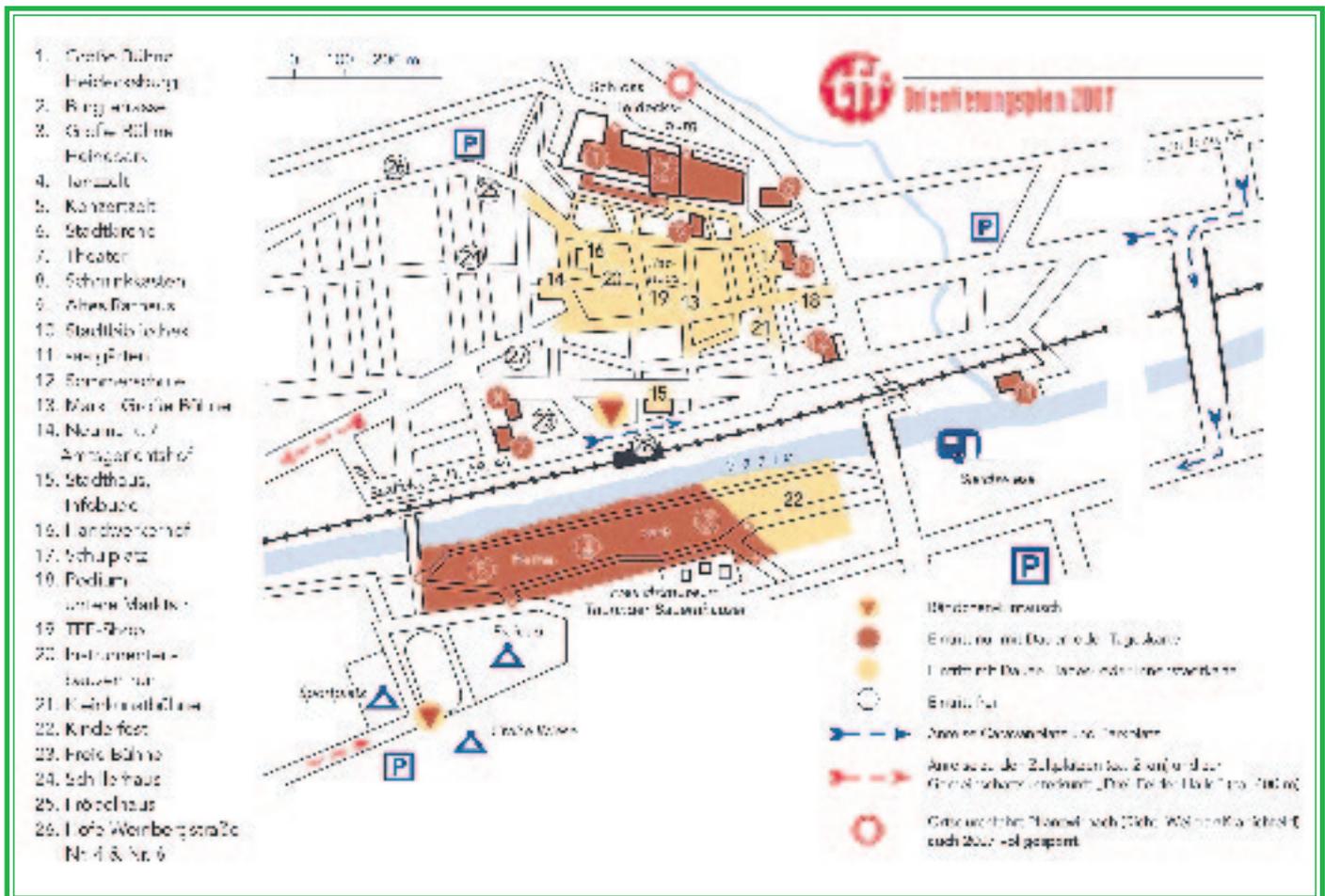
Heinepark
 Freitag, 06.07.2007, ab 17.00 Uhr
 Samstag, 07.07.2007, ab 10.00 Uhr
 Sonntag, 08.07.2007, ab 10.00 Uhr

Straße Platz der OdF
 Montag, 02.07.2007, ab 06.00 Uhr bis
 Dienstag, 03.07.2007, 16.00 Uhr

Schloßstraße / Ecke Naumannstr.
 Donnerstag 05.07.2007, ab 17.00 Uhr
 Freitag 06.07.2007, ab 17.00 Uhr
 Samstag 07.07.2007, ab 12.00 Uhr
 Sonntag 08.07.2007, ab 11.00 Uhr

Kleiner Damm / Am Gänsebach
 Mittwoch 04.07.2007, ab 13.00 Uhr
 Donnerstag 05.07.2007, ab 07.00 Uhr
 Freitag 06.07.2007, ab 07.00 Uhr
 Samstag 07.07.2007, ab 07.00 Uhr
 Sonntag 08.07.2007, ab 10.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden um Verständnis für diese Einschränkungen gebeten.





RUDOLSTADT 2007

roots > folk > world music

6-8 Juli 2007

Mit OVS-Bus entspannt aus der Region zum TFF und zurück

Die Omnibusverkehr Saale-Orla Rudolstadt GmbH bietet während der Zeit des Tanz- und Folkfestes wieder den besonderen Service von Zubringer- und Rückfahrten an. Landkreisbewohner sollten unter Berücksichtigung der ohnehin ausgelasteten Parkplätze in der Saalestadt, vorhandener Straßenbaustellen, Umleitungen und Sperrungen, aber auch aus ökologischen Gründen die Angebote öffentlicher Verkehrsmittel nutzen und dabei das Festival entspannt erleben.

Sonderbusse bedienen zum Beispiel am Freitag und Samstag auch die Richtungen Engerda (Abfahrt 18:30 Uhr), Uhlstädt (Abfahrt 18:49 Uhr), Neusitz (Abfahrt 19:00 Uhr), Teichel (Abfahrt 19:12 Uhr), Remda (Abfahrt 19:28 Uhr) Groschwitz (Abfahrt 19:37 Uhr), Königsee (Abfahrt 19:10 Uhr), Unterwirschbach (Abfahrt 19:38 Uhr) und Bad Blankenburg - Bahnhof (Abfahrt 19:42 Uhr). Auskünfte zu den einzelnen Linien und wei-

tere Abfahrtszeiten gibt's zum Ortstarif unter der Servicenummer 0180 - 333 72 87 in der Zeit Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Ebenso ist für die Rückfahrten gesorgt. Busse fahren zum Beispiel in den Nächten von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag vom Bahnhof Rudolstadt Richtung Königsee (Abfahrt 00:45 Uhr), Richtung Engerda über Uhlstädt und Zeutsch (Abfahrt 01:00 Uhr) sowie mit Ziel Schaalä über Großkochberg, Teichel, Remda (Abfahrt 00:45 Uhr). Richtung Saalfeld über Bad Blankenburg und Unterwirschbach fahren Busse z. B. ab Haltestelle Rudolstadt/Anger um 00:00 Uhr, 01:00 Uhr, 02:00 Uhr und 03:00 Uhr zurück. Auch hier sollte man sich über Details und die Haltestellen unterwegs nochmals unter der o. g. Service-Nummer erkundigen.

Wagner
Pressereferent

Umfangreiche TFF-Infos im Internet

Selbstverständlich können sich TFF-Begeisterte, Stammesbesucher aber auch all jene, die sich überhaupt nichts oder nur Missverständliches mit Bezug auf kommerzielle Volksmusik unter einem Folkmusikfestival vorstellen, umfangreich im world.wide.web informieren. Unter der Adresse www.tff-rudolstadt.de wird in übersichtlicher Weise geboten, was man beim aktuellen Festival wissen sollte über teilnehmende Gruppen und Einzelkünstler, über das Rahmenprogramm, die Ruth-Preisverleihung, den Länderschwerpunkt USA, die zwei

Sonderkonzerte, das Instrumenten-Special und den Tanz des Jahres Polonaise. Außerdem gibt es da alle erdenklichen Hinweise und Tipps zu Praxisfragen, wie zum Beispiel dem Kartenvorverkauf, die Anreise, Park-, Zelt- und Caravanplätze sowie Übernachtungsmöglichkeiten. Ebenso sind die Programmschwerpunkte vergangener Festivals, alle Künstler, die bereits früher in Rudolstadt aufgetreten sind und die entsprechenden Impressionen dazu auf den PC-Schirm abrufbar.

Presse/ÖA



Die amerikanische Musikerin und Performance-Künstlerin Laurie Anderson ist mit einer ungewöhnlichen Show am Sonntag, 22:00 Uhr auf der Heidecksburg zu Gast und wird dort die Verlängerung und den Ausklang des diesjährigen Festivals gestalten

Passierscheine für TFF-Sperrbereiche im Rathaus beantragen

Während des Tanz- und Folkfestivals am Wochenende vom 6. bis 8. Juli sowie teilweise bereits während der Aufbauarbeiten dazu ist es wieder notwendig, bestimmte Straßen und Zufahrten zu den jeweiligen Veranstaltungsbereichen abzusperren. Hauptsächlich betrifft dies die Innenstadt sowie das Terrain der Heidecksburg und des Heine-Parks. Die Regelung, bei begründetem Bedarf Passierscheine für die Zeit des Festivals auszugeben, hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und ist in dieser Form auch von den betroffenen Gewerbetreibenden und Einwohnern akzeptiert worden.

Ab sofort besteht bis einschließlich Donnerstag, 5. Juli, die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung die entsprechenden Passierscheine im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 3, zu beantragen. Dieses Angebot gilt allerdings nur für diejenigen Personen, die während des Festivals in den abgesperrten Bereichen dienstlich zu tun haben oder einer Gewerbetätigkeit nachgehen. Folgende Gebietsgrenzen sind dabei maßgebend:

Alte Straße/ Ecke Stiftsgasse - Einlassstelle
Neumarkt/ Ecke Alte Straße - Vollsperrung
Marktstraße Amtsgericht/ Ecke Naschkätzchen - Einlassstelle
Gasse zwischen Deutsche Bank und „Fisch und Meer“ - Einlassstelle
Bahnhofsgasse/ Ecke Marktstraße - Einlassstelle
Saalgasse/ Ecke Strumpfgasse - Einlassstelle

Untere Marktstraße/
Ludwigstraße - Einlassstelle
Kirchgasse/ Ecke Am Gatter - Einlassstelle
Brückengasse/ Höhe Bestattungsinstitut - Vollsperrung
Freiligrathstraße/
Hinter der Mauer - Einlassstelle

Heidecksburg Burgterrasse - Einlassstelle
Heidecksburg Alte Wache - Einlassstelle
Heidecksburg Westflügel - Vollsperrung
Heidecksburg Hofeinfahrt - Einlassstelle
Heidecksburg Schloßaufgang
Himmel und Hölle - Einlassstelle

Heinepark - Jahn-Sportplatz - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung

Rudolstädter Einwohner, die innerhalb der genannten Veranstaltungsbereiche zu Hause sind, brauchen sich diesen Passierschein nicht zu beschaffen. Für sie genügt es, wenn sie sich an den Einlassstellen mit Personalausweis oder Reisepass mit Meldebesccheinigung ausweisen können. Sollte es nötig sein, mit dem Auto auf das eigene Grundstück, in die Garage oder die Gartenanlage fahren zu müssen, kann eine Durchfahrt-Genehmigung beantragt werden, die aber nicht zum Parken im TFF-Gelände berechtigt. Wer im Sperrbereich eine Nebenwohnung unterhält, muss eine amtliche Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes vorlegen.

Wagner
Presse/ÖA



RUTH 2007

Achim Reichel, ein Urgestein der deutschen Rockmusikszene, ist bei der Weltmusikpreis-Verleihung 2007 von der Jury für sein Album „Volxlieder“ mit traditionellen deutschen Liedern zum Gewinner der Deutschen RUTH auserkoren worden. Im Konzert kann man ihn am Sonnabend, 21:00 Uhr auf der Heidecksburg hören.



Angebot von Shuttle-Bussen nutzen

Erstmals Park + Ride-System für TFF-Gäste

Zum TFF 2007 gibt es erstmals für alle Besucher, die mit dem Pkw anreisen, ein P + R Angebot als Service. Um die Parkplatzsituation in der ohnehin gesperrten Innenstadt und rund um die anderen Veranstaltungsbereiche zu entlasten, wird ein Shuttle-Bus-System eingerichtet. Auf die dazugehörigen, gebührenfreien Tages-Parkplätze wird bereits entlang der jeweiligen Zufahrtsstraßen mit dem internationalen Park + Ride-Zeichen verbunden mit dem TFF-Logo hingewiesen. Die P + R-Plätze befinden sich:

1. aus Richtung Saalfeld kommend: im Gewerbegebiet Volkstedt - von der B-Straße OU Schwarza abbiegend in Richtung Fa. Jass, in der Breitscheidstraße/ Einmündung Hermann-Ludewig-Ring gegenüber dem Gelände der Fa. Sea Sell GmbH, Breitscheidstraße 154.
2. aus Richtung Schaala kommend: Platz vor dem Gelände des Autohauses Zink / Zufahrt über Francois-Mitterrand-Allee.
3. aus Richtung Jena kommend: in der Oststraße auf dem Gelände der ehemaligen ALDI-Verkaufseinrichtung/ jetzige Zoohandlung

Haltestellen und erste Abfahrzeiten:

(der Shuttle Bus fährt alle 20 min.)

Oststraße/ Thomas Philipps: Freitag, 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag, 9.20 Uhr über die Haltestellen Am Anger; Mitterrand-Allee; Gewerbegebiet Volkstedt

Gewerbegebiet Volkstedt: Freitag, 15.20 Uhr
Samstag/Sonntag, 9.20 Uhr über die Haltestellen Mitterrand-Allee; Am Bahnhof; Oststraße „Thomas Philipps“

Presse/ÖA



Ja, es ist wahr - die raue, italienische Röhre tritt Samstag-Nacht im Heine-Park auf. Mit ihrer Rockband und dem aktuellen Programm „Grazie“ tourt Gianna Nannini durch Europa und macht dabei auch in Rudolstadt Station.



Passst in keine Schublade: Das „Degenerate Art Ensemble“ bringt mit ihrer Multimedia-Performance jeden zum Staunen.

Kinderbetreuung als Service zum TFF

Das Team des christlichen Kindergartens „Baum des Lebens“ bietet während der Festivaltage einen Kinderbetreuungsservice an. TFF-Besucher mit Kleinkindern ab einem Jahr können ihren Sprösslingen also auch mal eine Auszeit bei Spiel und Erholung in der neuen, modern ausgestatteten Einrichtung gönnen. Das Angebot kann stundenweise zur Tag- als auch Nachtzeit genutzt werden. Der Kindergarten „Baum des Lebens“ befindet sich zentrumsnah in der Mitte der Großen Allee. Presse/ÖA



Eine der Facetten des diesjährigen Länderschwerpunktes USA: „Balkan Beat Box“ Welche musikalischen Einflüsse, die unterschiedlicher nicht sein können, in dieser Band fulminant vereint sind - das muss man einfach live miterleben.

Weitere Parkplatzangebote während des TFF

Gebührenfreier Tagesparkplatz in der Innenstadt

Auf dem Gelände des Landratsamtes in der Caspar-Schulte-Straße befindet sich ein gebührenfreier Besucherparkplatz. Er steht von Freitag, 06. Juli, 13.00 Uhr bis Sonntag, 08. Juli, 20.00 Uhr zur Verfügung.

Gebührenpflichtiger Langzeitparkplatz in Cumbach

Der gebührenpflichtige Langzeitparkplatz befindet sich im Stadtteil Cumbach. Die Zufahrt erfolgt über die Röntgenstraße / Einfahrt Heinrich-Geisler-Straße. Der Langzeitparkplatz ist geöffnet von Donnerstag, 05. Juli, 08.00 Uhr bis Montag, 09. Juli, 03.00 Uhr

